

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Polen (Republik Polen)

Stand: April 2023

a) Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung

1. Internationale **Heiratsurkunde**
2. **Scheidungsurteil** mit Rechtskraftvermerk bzw. Nachweis der Rechtskraft

Hinweis:

Scheidungen, die **seit dem 01.05.2004 ergangen** sind, **gelten** ohne weitere Förmlichkeiten **unmittelbar** in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Zusätzlich zum Scheidungsnachweis ist eine Bescheinigung gemäß

Artikel 33 (Anhang IV) der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000

oder

Artikel 39 (Anhang I) der Verordnung (EG) Nr. 2201/2003

oder

Artikel 36 (Anhang II) der Verordnung (EU) 2019/1111 vorzulegen.

Soweit die Entscheidung in einem **Versäumnisverfahren** ergangen ist, müssen ggf. zusätzliche Nachweise beigebracht werden.

Siehe Nr. 10 des Leitfadens.

b) Legalisation / Apostille

Nicht erforderlich.